

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt**

Betreff: **Anschaffung einer CAD-Software für den Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft - Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe**

Bezug: Vorlage 31/2014

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

1. Für den Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft wird für die Bereiche Zeichnen und Ausschreiben eine aktuelle Software angeschafft.
2. Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € werden außerplanmäßig auf der Haushaltsstelle 2.0610.9350.000-0101 bewilligt.
3. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe aus der Haushaltsstelle 2.6010.9400.000-0101 „Planungsaufträge an Architekten und Ingenieure“.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr. 2014	Folgej.:
Investitionskosten:	€	38.593,59 €	€
Bei HHStelle 2.0610.9350.000-0101 veranschlagt:		0 €	
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Der Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft wird mit aktueller und passender Anwendersoftware aus dem Bereichen CAD (computergestütztes technisches Zeichnen) und Ausschreibungen ausgestattet, um die Aufgabenerfüllung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deutlich zu verbessern.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Ausstattung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft mit anwenderspezifischer Software ist auf einem veralteten Stand. Daher erfolgte im Fachbereich neben der strukturellen Neuausrichtung auch die Entscheidung, zeitgemäße und auf die Aufgabenerfüllung passend zugeschnittene Software einzuführen.

Durch den Eintritt neuer Mitarbeiter sind zudem sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen mit der neuen Software vorhanden. Eine Einarbeitung der neuen Mitarbeiter in die bisherige Software ist daher nicht wirtschaftlich.

2. Sachstand

Zeichnersoftware CAD:

Nachdem die bisherige Zeichnersoftware vom Hersteller nicht mehr gepflegt wird, ist die Neuanschaffung erforderlich. Unter den marktgängigen Produkten fiel die Entscheidung für das Programm Autodesk Revit. Insbesondere die schnelle Datenaustausch mit anderen Programmen und die schnelle, skizzenhafte Überprüfung von dreidimensionalen Planungen ist dessen Stärke. Die Schnittstelle zum Datenaustausch mit Planungsbüros ist auf dem aktuellen Stand und bietet eine hohe Sicherheit.

Ausschreibungssoftware AVA:

Die vorhandene Software ist völlig veraltet und für die Anwendungen des Hochbaus schlecht geeignet. Das hat zur Folge, daß von den eigenen Planerinnen und Planern selten ausgeschrieben wird. Für wirtschaftliche Auftragsvergaben sind insbesondere das leichte Handling und DIN-gerechte Ausschreibungstexte Grundvoraussetzung. Aus der Testphase ist das Programm g+w California als Sieger hervorgegangen. Es ist nicht nur preiswert und auf dem Markt sehr anerkannt sondern durch seine intuitive Bedienung geeignet auch kleine Vergaben durch Ausschreibungen abzusichern und das ohne großen Aufwand. Die Kompatibilität mit Fremdsoftware ist ohne Einschränkung gegeben.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Arbeitsplätze im Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft werden mit aktueller Software in den Bereichen Zeichnen und Ausschreiben ausgestattet. Dazu werden die Anwenderprogramme „Autodesk Revit“ und „g+w California“ angeschafft.

4. Finanzielle Auswirkung

Im Vermögenshaushalt zu finanzieren sind die reinen Softwarekosten und die Ersts Schulung zur Einführung der Programme. Die Servicekosten werden im laufenden Verwaltungshaushalt finanziert. Es ergibt sich folgende Kostensituation:

CAD: Softwarekosten 16.261,95 €, Ersts Schulung 7.539,94 €, gesamt 23.801,89 €

AVA: Softwarekosten 13.423,20 €, Ersts Schulung 1.368,50 €, gesamt 14.791,70 €

Gesamtkosten 38.593,59 €

Die Finanzierung der Anschaffung der beschriebenen Software wird durch Haushaltsreste in Höhe von 38.593,59 € aus der Haushaltsstelle 2.6010.9400.000-0101 „Planungsaufträge an Architekten und Ingenieure“ sicher gestellt (Vorlage 31/2014, Anlage 1) und auf der Haushaltsstelle 2.0610.9350.000-0101 zur Verfügung gestellt.